

---

**6572/J XXV. GP**

---

**Eingelangt am 23.09.2015**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

## ANFRAGE

des Abgeordneten Riemer  
und weiterer Abgeordneter  
an den Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie  
betreffend 517 Kinder bei Unfällen am Schulweg verletzt

Wie die "Kronen Zeitung" am 19. August 2015 auf ihrem Onlineportal berichtet, ist die Anzahl der Unfälle von Kindern auf ihrem Schulweg im Jahr 2014 um fünf Prozent gestiegen. Insgesamt wurden im Vorjahr 517 Kinder bei Verkehrsunfällen verletzt, zwei davon kamen ums Leben. Deswegen empfiehlt beispielsweise der VCÖ den Eltern mit ihren Kindern bis zum Alter von zwölf Jahren vor Schulbeginn den Schulweg zu üben. Außerdem fordert er verstärkte Maßnahmen für ein kindgerechtes Verkehrssystem. Neben ausreichend breiten Gehwegen sei mehr Verkehrsberuhigung im Bereich von Schulen und in Wohngebieten nötig. *"Der Schulweg ist für Kinder eine Chance, Kompetenz im richtigen Verhalten im Straßenverkehr zu erlangen und auf die tägliche Portion gesunde Bewegung zu kommen"*, so der VCÖ.

Um die Verkehrssicherheit rund um Österreichs Schulen zu erhöhen, hat der VCÖ die Aktion "Sicherer Schulweg" gestartet. Eltern sind aufgerufen, Gefahrenstellen am Weg ihres Kindes in einer Online-Karte einzutragen und das Problem zu beschreiben. Das können unübersichtliche Kreuzungen sein, zu hohes Tempo des Straßenverkehrs, fehlende Gehwege oder schlecht erreichbare Bushaltestellen. Die gemeldeten Gefahrenstellen werden vom VCÖ an die zuständigen Behörden weitergeleitet. (Quelle: [http://www.krone.at/Oesterreich/517\\_Kinder\\_bei\\_Unfaellen\\_am\\_Schulweg\\_verletzt-Anstieg\\_um\\_5\\_Prozent-Story-467906](http://www.krone.at/Oesterreich/517_Kinder_bei_Unfaellen_am_Schulweg_verletzt-Anstieg_um_5_Prozent-Story-467906))

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie folgende

### Anfrage

1. Gibt es abgesehen von der Statistik des VCÖ noch weitere, eventuell BMVIT-eigene, abweichende Statistiken?
2. Wenn ja, bitte um Aufstellung.
3. Wenn ja, warum nicht?
4. Wie viele Kinder wurden von 2010 bis Juni 2015 auf ihrem Schulweg verletzt? (Bitte um Aufstellung nach Jahr und Bundesland!)
5. Wie viele Kinder wurden von 2010 bis Juni 2015 auf ihrem Schulweg tödlich verletzt? (Bitte um Aufstellung nach Jahr und Bundesland!)
6. Hat das Ministerium eigene Projekte, um Eltern und Kinder auf die Gefahren im Verkehr aufmerksam zu machen?
7. Sind diese Projekte verpflichtend für Volksschulklassen?
8. Wenn nein, warum nicht?

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**